



EINLADUNG
*FESTABEND AUS ANLASS
DES UNGARISCHEN NATIONALFEIERTAGES*

FREITAG, 29. OKTOBER 2004, 19.00 UHR /EINLASS 18.00 UHR/
HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER, GROSSER KONZERTSAAL
ARCISSTRASSE 12, 80333 MÜNCHEN (U 2 KÖNIGSPLATZ)

.....

EINE VERANSTALTUNG DES GENERALKONSULATS DER REPUBLIK UNGARN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM UNGARISCHEN INSTITUT MÜNCHEN
UND DEM BAYERISCH-UNGARISCHEN FORUM

19.00 UHR
ANSPRACHEN

MÁRIA BARANYI
GENERALKONSUL DER REPUBLIK UNGARN

EIN VERTRETER DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG
ANGEFRAGT

STADTRÄTIN ELISABETH SCHOSSER
VORSITZENDE DES BAYERISCH-UNGARISCHEN FORUMS

DR. ZSOLT K. LENGYEL
DIREKTOR DES UNGARISCHEN INSTITUTS MÜNCHEN

19.30 UHR
KONZERT

KÁLMÁN BALOGH /ZYMBAL/
ISTVÁN DOMINKÓ /KLAVIER/ • RÓZSA FARKAS /ZYMBAL/
FONÓ ENSEMBLE

20.30-22.00 UHR
EMPFANG

Wir danken der Hochschule für Musik und Theater
für die großzügige Gastfreundschaft

Mit freundlicher Unterstützung von





Kálmán Balogh absolvierte 1980 die Budapester Franz-Liszt-Musikakademie und wurde Zymballehrer. 1987 errang er den 2. Preis eines zu Ehren des weltberühmten ungarischen Zymbalkünstlers Aladár Rácz veranstalteten Wettbewerbs. Kálmán Balogh spielte in den letzten Jahren mit den bedeutendsten ungarischen Volksmusikensembles und war häufig Gastkünstler klassisch-musikalischer und Jazzensembles (Budapest Festival Orchestra, Brooklyn Philharmonic Orchestra, Oregon Festival Orchestra, Szakcsi Lakatos Band, Budapest Ragtime Band). 1999 wurde er vom Ungarischen Rundfunk mit dem Emerton-Preis ausgezeichnet.

Rózsa Farkas erwarb 1993 das Diplom einer Zymballehrerin und Kammerkünstlerin an der Franz-Liszt-Musikhochschule. Neben ihren zahlreichen Solokonzerten wirkt sie regelmäßig auch in Symphonieorchestern mit. Sie trat mit dem Orchester des Ungarischen Rundfunks, den MAV-Symphonikern und dem Budapest Festival Orchestra auf. Sie wurde mit dem Fischer-Annie-Preis ausgezeichnet.

István Dominkó erwarb 1994 das Diplom eines Klavierlehrers und Kammerkünstlers und 1996 das Diplom eines Klavierkünstlers an der Budapester Franz-Liszt-Universität. Er ist erster Assistent am Lehrstuhl für Musik der Budapester Eötvös-Loránd-Universität. Seit Herbst 2000 arbeitet er als Stipendiat des Graduiertenkollegs der Franz-Liszt-Musikuniversität an einer Dissertation über die Kunst Robert Schumanns.

Programm

Teil I

Johann Sebastian Bach: *h-Moll Französische Suite* (Kálmán Balogh / Rózsa Farkas)

François Couperin: *Soeur Monique* (Kálmán Balogh / Rózsa Farkas)

Ludwig van Beethoven: *Mondschein-Sonate* [Auszug] (Kálmán Balogh)

Frédéric Chopin: *f-Moll Nocturne Op. 55, No. 1* (István Dominkó)

Joseph Haydn: *G-Dur Trio: Rondo all' Ongarese* (Kálmán Balogh / Rózsa Farkas / István Dominkó)

Teil II

Aus den ungarischen Volksmusikdialekten des Karpatenbeckens (Kálmán Balogh)

Unter Mitwirkung des **Fonó Ensemble** (Ágnes Herczku, Gesang ; Tamás Gombai, Geige ; Sándor D. Tóth, Bratsche, Baßgeige ; Zsolt Kürtösi, Kontrabaß)

Teil III

Ferenc Erkel: *Palotás* (Kálmán Balogh / Rózsa Farkas)

Ferenc Liszt: *Csárdás obstinée* (Kálmán Balogh / Rózsa Farkas)

Máté Hollós: *Toccata lirica* (Rózsa Farkas)

Béla Bartók: *Allegro barbaro* (István Dominkó)

Béla Bartók: *Hat román tánc* [Sechs rumänische Tänze] (Kálmán Balogh / Rózsa Farkas)

Johannes Brahms: *V. magyar tánc* [V. ungarischer Tanz] (Kálmán Balogh / Rózsa Farkas / István Dominkó / Ágnes Herczku / Tamás Gombai / Sándor D. Tóth / Zsolt Kürtösi)

Die Mitglieder des 1997 in Budapest gegründeten **Fonó Ensemble** haben es sich zum Ziel gesetzt, die instrumentale und vokale Volksmusik der Völker im Karpatenbecken zu erforschen, zu unterrichten und vorzutragen. Außer der ungarischen Volksmusik läßt das Ensemble auch die traditionellen Weisen der anderen Völker der Region auf hohem Niveau erklingen. Dadurch bringt es auch die Wirklichkeit der interethnischen Beziehungen zum Ausdruck.

